

## Programm im Überblick - Freitag, 02. Juni 2023

- 15:00 Uhr Anreise und Anmeldung im Tagungsbüro  
16:00 Uhr Begrüßung: Christa Meyer-Gerlach  
16:15 Uhr Grußwort der DGSV  
(Dr. Annette Mulkau, Gabriele Born)  
16:20 Uhr Grußwort des DFP  
16:30 Uhr Einstimmung: Karin Heming,  
Dr. Sirkka Klöpfer-Mauermann  
17:00 Uhr **Hauptvortrag: Renate Ritter**  
**„Ausgleich, Bindung und Gerechtigkeit“**  
Mit szenischer Verarbeitung im Plenum:  
Karin Heming  
19:30 Uhr Ausklang des Tages

## Programm im Überblick - Samstag, 03. Juni 2023

- 10:00 Uhr Workshop 1–7  
13:00 Uhr Mittagspause  
14:00 Uhr Workshop 8–14  
17:00 Uhr Schlussakkord: Karin Heming,  
Dr. Sirkka Klöpfer-Mauermann  
18:00 Uhr Ende

## Sonntag, 04. Juni 2023

(Achtung: anderer Ort in Hamburg)

- 11:00 Uhr Matinee zur Verabschiedung von Paul Gerhard  
Grapentin aus der Rolle als Institutsleiter  
des ISI - Institut für soziale Interaktion

## Kosten

Tagungsbeitrag: 230 €

Nicht enthalten sind die Kosten für Ihre Unterkunft,  
die Sie bei Bedarf bitte selbständig buchen.

## Ort

Die Veranstaltung findet in Hamburg statt.  
Berufliche Schule Anckelmannstraße  
Anckelmannstraße 10  
20537 Hamburg

## Alle Informationen mit Online-Anmeldung:

[www.isi-hamburg.org](http://www.isi-hamburg.org)  
„Kongresse und Fachtagungen“

## ❁ Planung und Durchführung



Christa Meyer-Gerlach  
> Dipl. Musiktherapeutin (DMTG)  
> Psychotherapie (HeilprG)  
> Supervisorin, Coach (DGSV),  
Lehrsupervisorin  
> Psychodrama-Leiterin (DFP)



Renate Ritter  
> Dipl. Psychologin  
> Psychoanalytikerin (DGPT)  
> Psychodramatikerin (D3G)  
> Supervisorin, Coach (DGSV)  
> Ausbilderin und Lehrsupervisorin



Karin Heming  
> Lehrerin für Pflegeberufe  
> Supervisorin, Coach (DGSV)  
> Psychodrama-Leiterin



**„Gerechtigkeit erarbeiten –  
Wie geht das?!“**

Ethische Herausforderungen für  
das Handeln in Beziehungen

mit  
Christa Meyer-Gerlach  
Renate Ritter  
Karin Heming

2. - 3. Juni 2023



Bei der Christuskirche 4  
D - 20259 Hamburg  
Tel. +49 - (0)40 - 43180477  
Fax +49 - (0)40 87881722  
[service@isi-hamburg.org](mailto:service@isi-hamburg.org)  
[www.isi-hamburg.org](http://www.isi-hamburg.org)

Empfänger: ISI – Grapentin und Partner, Hamburg  
Kreditinstitut.: GLS Bank  
IBAN: DE86 4306 0967 1203 9720 00  
BIC/SWIFT-Code: GENODEM1GLS

ISI - Kongress Hamburg

## "Gerechtigkeit erarbeiten – Wie geht das?!" Ethische Herausforderungen für das Handeln in Beziehungen.

„Demokratie ist das zentrale Glaubensbekenntnis unserer Gesellschaft, aber sie erfordert eben Stimmen, Ohren und hörende Herzen.“ (H. Rosa, Demokratie braucht Religion, Kösel 2022)

Was ist gerecht? Und welchen Preis sind wir bereit, für Gerechtigkeit zu zahlen? Wie geht das Zusammenspiel von Ich – Du und Wir mit Blick auf das gemeinsame Tun? Was sind ethische Maßstäbe für ein gutes Zusammenleben und vor allem: auf welchen Wertekanon können wir uns gemeinsam beziehen?

Sowohl in der Rückschau auf die Erfahrungen im Umgang mit der Corona Pandemie und ihren Auswirkungen als auch mit Blick auf die vielen gesellschaftlichen Herausforderungen (Inflation, ungleiche Bildungschancen, kulturelle Vielfalt, Klimawandel, Krieg und Naturkatastrophen) und persönlichen Schicksale, rücken ethische Fragestellungen im Kontext von Supervision, Beratung und Psychotherapie vermehrt in den Vordergrund. Die Fülle dieser Problemlagen führt auch dazu, dass bisher verlässlich scheinende ethische Leitbilder in den Organisationen mit der Alltagsrealität in Konflikt geraten. Mitarbeitende und Führungskräfte fühlen sich nicht mehr gesehen und wertgeschätzt.

Dies fordert auch uns in unserer Profession heraus, in Bezug auf die Frage nach Gerechtigkeit eine Haltung zu entwickeln und unsere eigenen Wertvorstellungen in den Blick zu nehmen. Wie können wir hilfreich sein für Aushandlungsprozesse in der Beziehungsgestaltung, die ein gerechtes Handeln ermöglichen und wieviel Differenzverträglichkeit ist nötig und sinnvoll?

In unserem diesjährigen Kongress möchten wir die Beziehungs- und Handlungsethik erforschen, diskutieren und die Debatte darüber, wie wir – möglichst gerecht – miteinander leben und arbeiten, lebendig halten.

Wir freuen uns, wenn Sie dabei sind.

Ihre Christa Meyer-Gerlach und Karin Heming

## Workshops Samstagvormittag 10 - 13 Uhr

WS 1

**Renate Ritter**

Über Kränkung und Anerkennung

WS 2

**Sandra Wierer**

Teilhabe oder einen Teil haben

WS 3

**Manuel Scherer**

Gerechtigkeit für Kinder – im familiären Kontext

WS 4

**Dr. Marèn Möhring**

Ich und Du, Du und Ich -  
Eine Einladung zur Begegnung

WS 5

**Annett Saal**

Werteorientierte Führung oder:  
Was wäre, wenn Werte in Führung gehen?

WS 6

**Katharina Witte**

Der kaukasische Kreidekreis.  
Was ist Gerechtigkeit?

WS 7

**Bernd Priebe**

Soziales Kapital und Habitus als  
(un)bewusster Faktor im Beziehungsaufbau

## Workshops Samstagnachmittag 14 - 17 Uhr

WS 8

**Dr. Christoph Hutter**

Bearer of Truth – Morenos Manifest  
für eine psychodramatische Ethik

WS 9

**Jessica Schuch**

Supervision als Kontrollinstanz? – Ethische  
Dimensionen im Kontext Kinderschutz

WS10

**Andrea Duchek**

Meine!? Deine!? Unsere Gerechtigkeit! –  
„Gerechtigkeit als Fainess“ erleben

WS 11

**Dietmar Otto**

„Ich bin da, wo bist du?“ Verständigung  
braucht die Gestaltung gemeinsamer Räume

WS 12

**Daniela Schildt**

Theater der Unterdrückten –  
Die Veränderung der Realität im Spiel erproben

WS13

**Inge-Marlen Ropers**

Spielend den eigenen ethischen Schatten erkunden

WS 14

**Jan Bleckwedel**

Beziehungsethik –  
Entwicklungsräume gemeinsam gestalten